

# Hevert gehört zu den Zukunftsunternehmen

**Ausgezeichnet Sozial nachhaltig durch Mitbestimmung und Mitwirkung**

■ **Nußbaum/Bad Sobernheim.** Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (Zirp) hat Hevert-Arzneimittel als „Zukunftsunternehmen 2015“ ausgezeichnet. Der Preis wurde beim zweiten Nachhaltigkeitskongress der Zirp am 4. Mai in der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Mainz verliehen. Das teilt das Unternehmen in einer Presseerklärung mit.

Eine unabhängige Jury hatte den Arzneimittelhersteller aufgrund „seiner Kreativität, substanzieller Tiefe, langer Erfahrung und Vielfalt der Maßnahmen sozialer Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Mit dem Preis „Zukunftsunternehmen 2015“ würdigen die Zirp und die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung herausragendes Engage-

ment in sozialer Nachhaltigkeit. Den Preis überreichte Eveline Lemke (Grüne), stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und als Vorstandsmitglied der Zirp, an Geschäftsführer Marcus Hevert.

„Hevert steht für eine Unternehmenskultur, die Rheinland-Pfalz prägt. Unsere mittelständische Wirtschaft, das heißt 99 Prozent der Unternehmen, wird stark von Familien getragen. Diese Unternehmen sind standorttreu und über ihr rein betriebswirtschaftliches Interesse hinaus mit der Region und den Menschen verbunden“, so Lemke. Marcus Hevert freute sich über die Auszeichnung: „Seit Einführung des CSR-Konzeptes,

Corporate Social Responsibility, legen wir großen Wert darauf, dass alle Mitarbeiter eingebunden werden. CSR bei Hevert ist nicht Wunsch der Geschäftsführung oder in der Verantwortung Einzelner, sondern Grundlage des Handelns und der Zusammenarbeit aller.“ Schnell sei man sich einig gewesen, dass es nicht nur ein Schwerpunktthema für das unternehmerische Engagement geben könne: „Als naturverbundenes Unternehmen setzen wir uns für Naturheilkunde, Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern und Gesellschaft ein. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung zum ‚Zukunftsunternehmen 2015‘ und damit über die Wertschätzung



**Bei der Preisverleihung in Mainz (von links): Heike Arend von der Zirp, Marcus Hevert, Ministerin Eveline Lemke und Ulrich Dexheimer (ISB).**

unserer Arbeit der vergangenen Jahre.“

Nachhaltig zu sein heiße, Zukunftsverantwortung zu übernehmen, sagte Margret Suckale, Mitglied des BASF-SE-Vorstandes und Vorsitzende der Zirp, zu Beginn des Nachhaltigkeitskongresses. Zum zweiten Mal hatte die Zirp Unter-

nehmen, Hochschulen, Verbände und Initiativen eingeladen, um über Mehrwert und Bedeutung sozialer Nachhaltigkeit zu diskutieren. Der Kongress bot auch Raum zur Diskussion über wesentliche Aspekte sozial nachhaltigen Wirtschaftens mit Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.